



1. Kreisklasse WOB

Sonntag, 22. Oktober, 14 Uhr
WSV Wendschott II - Rot-Weiß Wolfsburg (12 Uhr)
Sport Union Wolfsburg - TSV Hehlingen II
SSV Vorsfelde III - ESV Wolfsburg II
VFR Eintracht Nord II - SSV Velstove
SV Sandkamp - DJK Wolfsburg
TSV Süfeld - SV Reisingen/Neuhaus II

2. Kreisklasse WOB

Sonntag, 22. Oktober, 13 Uhr
SV Sandkamp II - Atletico Wolfsburg (12 Uhr)
SV Reisingen/N. III - SV Barnstorf II

Altliga Kreisliga WOB

Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr
TSV Ehmen - SG Fallersleben/Süfeld

Altliga 1. Kreisklasse WOB

Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr
SV Sandkamp - SG Barnstorf/Reisingen

Altliga 2. Kreisklasse WOB

Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr
Sport Union Wolfsburg - Post-SV Wolfsburg

2. Kreisklasse 1 GF

Sonntag, 22. Oktober, 14.30 Uhr
FC Brome II - VfL Knesebeck II (12.30 Uhr)
SV Wagenhoff II - SV Steinhorst (12.30 Uhr)
VfL Wahrenholz II - SV Hagen-Mahln. (12.30 Uhr)
Wesendorfer SC II - SV Gr. Oesingen II (12.30 Uhr)
FC Oerel - TSV Fortuna Bergfeld
SV Bokendorf - FC Germania Parsau II
Holtlinger SV - TV Emmen

2. Kreisklasse 2 GF

Sonntag, 22. Oktober, 12.30 Uhr
SSV Didderse - SV Ettenbüttel (11 Uhr)
SV Triangel II - FSV Okertal
SV Volke-Dalldorf - SG Vollbüttel/Ribbesbüttel
SV Meinersen - VfL Germania Ummern II
SV Calberlah II - MTV Isenbüttel III (14.30 Uhr)
VfL Wettmershagen - MTV Wasbüttel II (14.30 Uhr)
SV Welat - TSV Flettmar (14.30 Uhr)

3. Kreisklasse 1 GF

Sonntag, 22. Oktober, 12.30 Uhr
FC Oerel II - VfL Vorhop II
TuS Ehra-Lessien II - VfL Wittingen II
HSV Hankensbüttel II - SG Oheretal/Teschend. II
SV Langwedel II - SV Sprakensehl

3. Kreisklasse 2 GF

Sonntag, 22. Oktober, 12.30 Uhr
TSV Brechtorf II - MTV Gamsen II
TSV Tappenbeck II - VfL Westerbeck III
SSV Kästorf III - SV Jembke II
SV Oslo II - VfR Wilsche/Neubokel II

3. Kreisklasse 3 GF

Sonntag, 22. Oktober, 12.30 Uhr
TSV Meine II - TSV Vordorf II
VfL Rötgesbüttel II - SV Leiferde II
MTV Gamsen III - TuS Seershausen/Ohof II (14 Uhr)
SV Abbesbüttel - FSV Adenbüttel/Rethen (15 Uhr)

Altherren 1. Kreisliga GF

Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr
SG Wahrenholz/Schöne/Kneseb. - SV Gifhorn
SV Eischott - SG Leiferde/Hillerse
MTV Isenbüttel - TSV Vordorf

Altherren 1. Kreisklasse GF

Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr
SG Dannenbüttel/W. - VfR Wilsche/Neubokel
SV Volke-Dalldorf - SG Hankensbüttel/E./O.
TSV Meine - SG Okertal/Didderse
TSV Rothemühle - FSV Adenbüttel/Rethen

Altliga Kreisliga GF

Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr
SG Essenrode/W. - VfL Wittingen
Dienstag, 24. Oktober, 19 Uhr
SG Dannenbüttel/Westerbeck - FC Brome
Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr
MTV Wasbüttel - SG Essenrode/Wettmersh.

Altliga 1. Kreisklasse GF

Samstag, 21. Oktober, 14.30 Uhr
SV Gifhorn - SV Meinersen/Ahnsen/Päse
Samstag, 22. Oktober, 10 Uhr
SG Vollbüttel/Rötgesb. - TuS Seershausen/Ohof
Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr
SG Didderse/Okertal - TuS Seershausen/Ohof
TSV Rothemühle - SV Gifhorn II
SV Meinersen/Ahnsen/Päse - SG Wahrenholz/W. II

Der Spieltag



Regionalliga Nord

BW Wittorf II - BV Gifhorn	Sa., 16.00
SG Hamburg - SG Vechede/L.	Sa., 16.00
BCE Südring Berlin - SG Luckau/B.	Sa., 16.00
Berliner Brauereien - EBT Berlin II	Sa., 16.00
BW Wittorf II - SG Vechede/Leng.	So., 10.00
Südring Berlin - EBT Berlin II	So., 10.00
Berliner Brauereien - SG Luckau/B.	So., 10.00
SG Hamburg - BV Gifhorn	So., 11.00

1. BCE Südring Berlin	4	4	0	0	28:	4	8:	0
2. Berliner Brauereien	4	4	0	0	22:	10	8:	0
3. SG Luckau/Blank.	4	3	1	0	22:	10	7:	1
4. SG EBT Berlin II	4	2	1	1	19:	13:	5:	3
5. SG Vechede/Leng.	4	1	0	3	12:	20:	2:	6
6. BV Gifhorn	4	0	2	2	12:	20:	2:	6
7. SG Hamburg	4	0	0	4	9:	23:	0:	8
8. BW Wittorf II	4	0	0	4	4:	28:	0:	8



Auf die Familie kann er sich verlassen: Giuseppe Giandolfo, mit Ehefrau Isabella, Tochter Giarda und Sohn Diego, geht seine Fußball-Leidenschaft unter die Haut (kl. Bild). TIM SCHULZE

Ein Fast-Rentner geht auf Torejagd

Fußball - Lupo/Martini Wolfsburg: Giuseppe Giandolfo knipst mit 35 Jahren - Sohnmann Diego (4) schon eifrig

VON DIETER KRACHT

WOLFSBURG. Alter schützt vor Toren nicht! Giuseppe Giandolfo, 35-jähriger Angreifer in Diensten von Lupo/Martini Wolfsburg, ist da ein gutes Beispiel. In dieser Saison hat der Stürmer für die Reserve des Fußball-Oberligisten in der Landesliga vier Treffer erzielt, für die Drittvertretung in der Kreisliga war er schon neunmal erfolgreich. Und ein Ende scheint für den gebürtigen Sizilianer noch nicht in Sicht...

„Eigentlich wollte ich in die Fußball-Rente gehen, aber der Verein lässt mich nicht“, sagte der VW-Arbeiter

schmunzelnd, nachdem er am vergangenen Sonntag beim 4:0-Sieg gegen den BSV Ölper für Lupo II einen Doppelpack geschnürt hatte. „Aber es macht einfach immer noch richtig Spaß.“

Angefangen mit dem Fußballspielen hatte Giandolfo in seiner Heimatstadt Catania beim dortigen Stadtteilklub AC Misterbianco. Als sein Vater wegen der Arbeit schon in Peine wohnte, zog es ihn Anfang des Jahrtausends ebenfalls in die Stahlstadt. Ohne einem Klub anzugehören, durfte der nur 1,62 Meter große Giandolfo als Gastspieler bei einem Turnier für die Kreisauswahl Peine auflau-

fen. Prompt wurden Späher von Hannover 96 auf den damals 17-jährigen Stürmer aufmerksam, der dann nach einigem Hin und Her bei den „Roten“ landete.

„Eigentlich wollte ich in die Fußball-Rente gehen, aber der Verein lässt mich nicht.“

Giuseppe Giandolfo
Torjäger bei Lupo/Martini II und III

Für eine Saison war der Stürmer für die A-Jugend von 96 am Ball, fasste dort aber nicht so richtig Fuß. „Ich konnte kaum Deutsch, außerdem habe ich die Sonne und den

Sommer von Sizilien vermisst“, erinnert er sich an Zeit in Peine. Dann bekam der leidenschaftliche Fußballer von einem Nachbarn den Hinweis, „dass es in Wolfsburg einen italienischen Verein gibt“. Im Januar 2001 gab es die ersten Kontakte, wenig später schnürte der Stürmer erstmals die Stiefel für Lupo. „Seitdem habe ich bestimmt über 400 Spiele für den Verein gemacht“, berichtet der Familienvater.

Unterstützt wurde er dabei von seiner Ehefrau Isabella, jetzt teilen auch seine Kinder Giarda (7) und Diego die Leidenschaft ihres Vaters. Allen voran Sohnmann Diego, der

als Vierjähriger ebenfalls schon das Lupo-Trikot trägt und in der G-Jugend eifrig bei der Sache ist. „Genau wie ich ist Diego Inter-Fan“, berichtet der stolze Vater. Wie auf einem Tattoo auf seinem rechten Arm un schwer zu erkennen ist. Ein Trikot mit der Rückennummer 32 – „wie von meinem Vorbild Christian Vieri“ – und dem Schriftzug im sizilianischen Dialekt: Peppe a Nica. Zu deutsch: Giuseppe, der Kleine.

Und der möchte, auch wenn es schon manchmal in den Gelenken „ein wenig zwickelt, doch noch ein paar Jährchen weiter spielen“. Lupo wird's gern hören...

BVG: Ausgerechnet Larina Tornow fehlt bei Gifhorns Kellerpartys

Badminton-Regionalliga: Drittlezter reist zu den Tabellenletzen



Fällt aus: Für Larina Tornow springt am Wochenende Karen Radke (kl. Bild) ein. SEBASTIAN PREUSS (4)

GIFHORN. Auf zu den Kellerpartys! Der BV Gifhorn will an diesem Wochenende feiern – und zwar die ersten Siege in der Badminton-Regionalliga. Heute (16 Uhr) geht's für den Drittlezten zu Schlusslicht BW Wittorf/Neumünster II, morgen (11 Uhr) dann zum Vorletzten SG Hamburg. Im Gegensatz zu Gifhorn sind diese beiden Teams noch punktlos. „Wir wollen die Spiele gewinnen“, sagt Gifhorns Kapitän Dennis Friedenstab. „Damit wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben.“

Doch kaum feiert er als Nummer 1 sein Comeback, fällt Top-Dame Larina Tornow dienstlich aus. „Das ist natürlich hart“, sagt Friedenstab zum Fehlen der Gifhormer Punktgarantin (holte sieben



Der Blick soll nach oben gehen: Lea Dingler und Yannik Joop wollen mit Gifhorn im Tabellenkeller die ersten Siege einfahren.

von acht möglichen Zählern). Für Tornow springt Karen Radke aus der Oberliga-Reserve ein, der Kapitän nimmt gleichwohl die BVG-Herren in die Pflicht. „Wir sind gefordert, müssen unsere Duelle gewinnen“, weiß Friedenstab, der sich mit seinem Team der Abstiegsorgen entledigen

will. „Das ist das Ziel. Letztlich wollen wir weiter nach oben, uns hinter dem Berliner Top-Duo einordnen“, so Friedenstab. Doch dafür muss es auf den Kellerpartys zunächst viel Grund zum Feiern geben...

BVG: Dennis Friedenstab, Patrick Thöne, Benjamin Dieckhoff, Yannik Joop, Lea Dingler, Karen Radke. ums

BVG-Reserve geschwächt ins Einzelspiel

GIFHORN. Robin Niesner beschönigt nichts: „Es ist die absolute Rumpffruppe“, sagt der Kapitän des BV Gifhorn II vor dem heutigen Spiel um 16 Uhr beim SSW Hamburg in der Badminton-Oberliga.

Eigentlich stand ein Doppelspieltag an, da aber der Hamburg Horner TV II einen Spieler für die Jugend-WM abstellt, wurde die Partie auf den 29. Oktober (10 Uhr) verlegt. „Uns passt das ganz gut. Dann sind wir wieder besser besetzt“, sagt Niesner, der unter anderem auf Michelle Beecken und Marvin Schmidt (beide auf der deutschen Rangliste im Einsatz) verzichten muss. „Aber so oder so wird es beim SSW schwer. Wenn's gut läuft, sind zwei Spielgewinne drin“, so der Kapitän. ums

BVG: Robin Niesner, Ole Hahn, Max Schichta, Yvonne Latussek, Linn Brunke.



Robin Niesner